

Burschenschaftler in Berlin gestoppt

Berlin. Ein 34-jähriger Brandenburger ist am Montag morgen in Zehlendorf wegen rassistischer Beleidigungen festgenommen worden. Der Mann hatte auf einer Veranstaltung einer Burschenschaft in der Königstraße zwei 21- und 23-jährige Männer wegen deren dunkler Hautfarbe angepöbelt, wie ein Polizeisprecher am Montag in Berlin sagte. Die von einem Zeugen alarmierten Beamten nahmen den Verdächtigen noch am Tatort fest. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen. (ddp/jW)

Böhmer appelliert an Unternehmer

Berlin. Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer (CDU), hat die Unternehmen zur besseren Integration von Asylsuchenden und Geduldeten aufgerufen. In dieser Gruppe befänden sich »viele motivierte, talentierte und fähige Menschen«, deren Potentiale genutzt werden sollten, sagte Böhmer am Montag anlässlich der Abschlußkonferenz des »Nationalen Thematischen Netzwerks Asyl« in Berlin. Sie fügte hinzu: »Meine Bitte an die Arbeitgeber ist, diesen Menschen eine Chance zu geben.«

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95137.burschenschaftler-in-berlin-gestoppt.html>